

Weihnachten im Smart Home genießen

Weihnachten im Smart Home – So entspannt Hausautomation die Weihnachtszeit

Wenn zu Weihnachten die Familie vor der Tür steht, schalten Sie Ihr Smart Home einfach auf den „Weihnachtsmodus“. Der regelt Licht, Rollos, Heizung & Musik.

Weihnachten steht vor der Tür. Der perfekte Zeitpunkt, um mal wieder die ganze Familie um den Weihnachtsbaum zu versammeln und gemeinsam ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Doch zuvor gibt es viel zu tun: Haus putzen, Deko aufstellen, Essen vorbereiten, Geschenke einpacken, ... Da würde es schon helfen, wenn Sie kurz vor Eintreffen der Gäste per Smart Home App einfach den „Weihnachtsmodus“ starten könnten und Ihr Smart Home die gesamte Technik im Haus automatisch steuert. Dann müssen Sie nicht mehr durchs Haus rennen und alle Heizkörper einzeln hochdrehen, nicht mehr jeden Abend an das Anschalten der Außenbeleuchtung denken und nicht mehr unter den Weihnachtsbaum kriechen, um die Lichterkette einzustecken. Smart Home ist immer noch ein [Wohntrend](#) und bei vielen Neubauten und [Hausrenovierungen](#) inzwischen Standard. Gerade zur Weihnachtszeit können Sie sich mit Alexa, Siri und Co. viel Arbeit sparen und gleichzeitig die Sicherheit in Ihren eigenen vier Wänden erhöhen.

Der Weihnachtsmodus für Heiligabend

Schon die Vorbereitungen für ein großes Weihnachtsessen mit der Familie sind stressig. Wenn dann erst einmal alle Gäste eingetroffen sind, bleibt oft gar keine Zeit mehr für die richtige Lichtstimmung, passende Weihnachtsmusik und die perfekte Raumtemperatur. Mit einer Haussteuerung können Sie Musik, Licht und Temperatur bereits vorab einstellen und speichern. Dann brauchen Sie für das Fest nur noch auf einen Knopf drücken und können sich ganz um Ihre Gäste kümmern.

Lichtsteuerung für besinnliche Atmosphäre

Was wäre Weihnachten ohne passende Dekoration? Nur der halbe Spaß! Doch wo früher Kerzen standen, sind heute tolle Lichtspiele installiert, die aber wiederum Strom brauchen. Gerade im Außenbereich wird die festliche Gartenbeleuchtung mit Kabelsalat und Zeitschaltuhren schnell zum Wochenendprojekt. Verwenden Sie stattdessen Smart Home Steckdosen und eine automatische Lichtsteuerung, dann können Sie Ihre Beleuchtung ganz individuell gestalten und programmieren. Das sorgt nicht nur für atmosphärische Weihnachtsstimmung im Haus und im Garten, sondern spart bei den ganzen Lämpchen auch noch Strom. Wenn Sie auf LED-Technik setzen, können Sie Ihre Stromkosten zusätzlich reduzieren. Ansonsten dann doch Kerzen anzünden, die funktionieren komplett ohne Elektrizität.



Rauchmelder behalten die Kerzen im Blick

Offenes Feuer ist ein heikles Thema in der Weihnachtszeit. Einerseits werden immer mehr Kerzen durch elektrisches Licht ersetzt, andererseits gehört das Anzünden einer Kerze auch einfach zu Weihnachten dazu. Ein elektrischer Adventskranz verbreitet einfach nicht so viel Weihnachtsstimmung wie ein „echter“ Kranz mit Kerzen. Doch nicht nur im Wohnzimmer erhöht sich in der Weihnachtszeit die Brandgefahr durch Kerzen. Auch in der Küche wird bei all dem Trubel gerne mal der Herd angelassen oder das Essen schmort im Backofen vor sich hin. Rauch und Feuer können das Weihnachtsfest ganz schnell ruinieren. Inzwischen gilt in ganz Deutschland Rauchmelderpflicht – zumindest in den Schlafzimmern und Fluren. In der Küche wäre aufgrund der Dampfentwicklung beim Kochen so ein Rauchmelder ja auch Unsinn. Irrtum! Smarte Rauchmelder können inzwischen sehr wohl zwischen Rauch und Wasserdampf unterscheiden und messen nebenbei auch noch Kohlenmonoxid, Zimmertemperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftreinheit. Rauchmelder halten schützend Ihre Sensoren über das Weihnachtsfest und sind ein wichtiger Bestandteil für Smart Home Systeme.

Heizungssteuerung für konstante Raumtemperatur

Natürlich soll es über Weihnachten im Haus schön warm und gemütlich sein. Vor allem wenn draußen Minusgrade herrschen. Doch gerade beim Festessen hat die Heizung mit vielen verschiedenen Einflüssen zu kämpfen. Viele Menschen, warmes Essen und brennende Kerzen sorgen für einen raschen Temperaturanstieg. Dazu kommt in einer offenen Wohnküche die Hitze aus dem Backofen. Schnell ist es den Feiernden mit Braten und Glühwein zu warm, die Schokolade beginnt

schon zu schmelzen. Dann werden Fenster angekippt, damit die Gäste aber auch nicht frieren. Eine herkömmliche Heizung muss entsprechend rauf- und runtergedreht werden, um sich den wechselnden Gegebenheiten anzupassen. Bei einer Smart Home Heizung stellen Sie einmal die gewünschte Raumtemperatur ein – fertig!

Weihnachtsmusik passend zur Stimmung

Haben Sie noch einen Stapel Weihnachts-CDs neben der Stereoanlage stehen, der je nach Stimmung nach passender Musik durchsucht wird? Zum Essen der ruhige Chorgesang, zur Bescherung die Rockklassiker aus den Charts und wenn die Kinder dem Weihnachtsmann etwas vorsingen, dann muss es ganz still sein. Auf dem Weg zur Stereoanlage kommt eine ganz schöne Strecke zusammen. Würden Sie Ihre Musik stattdessen einfach vom Handy aus per Smart Home App steuern, müssten Sie dafür nicht einmal vom Sofa aufstehen – und hätten immer das passende Lied aus Ihrer persönlichen Weihnachts-Playlist parat. Das sorgt für die richtige Stimmung! Mobile Lautsprecher mit Bluetooth-Technik sorgen zum Beispiel auch in der Küche für weihnachtliche Beschallung, damit das Kochen und Backen nicht zur faden Nebenbeschäftigung wird.



Über die Feiertage unterwegs?

Anstatt die ganze Familie zu sich ein-zuladen, sind gera-de junge Menschen über die Feiertage oft nicht zu Hause und feiern zusam-men mit der Familie

bei den Eltern oder Großeltern Weihnachten. Das wissen auch Einbrecher, für die leere Wohnung-en und Häuser in der dunklen Jahres-zeit ein gefundenes Fressen sind. Mit Hausautomatisierung können Sie also entspannt Weihnachten verbringen – egal ob bei Ihnen zu Hause oder bei der Verwandtschaft. Das Smart Home kann sehr gut auf sich selbst aufpassen.

Lichtsteuerung simuliert Ihre Anwesenheit

Was für Nachbarn und Fußgänger nach einer tollen Weihnachtsbeleuchtung aussieht, ist ebenso eine wirksame Schutzmaßnahme vor ungebetenen Gästen: eine automatische Lichtsteuerung. Damit simulieren Sie Ihre Anwesenheit im Haus, sodass sich kein Einbrecher nahe herantraut. Nach einem festgelegten Zeitplan schalten sich einzelne Räume sowie die Weihnachtsbeleuchtung automatisch an und aus. Spezielle Zufallsfaktoren sorgen dafür, dass aufmerksame Beobachter darin kein Muster erkennen können. Bewegungsmelder im Außenbereich erleuchten sofort jeden Eindringling auf dem Grundstück. Und Sie gelangen sicher zur Eingangstür, wenn Sie im Dunkeln noch den Großeinkauf für die Feiertage ins Haus schleppen.

Jalousiesteuerung für Tag-Nacht-Rhythmus

Die automatische Jalousiesteuerung funktioniert im Smart Home ähnlich wie die Beleuchtungssteuerung. Zu festgelegten Uhrzeiten oder per Knopfdruck in der Smart Home App fahren die Rollläden hoch und runter. Das funktioniert auch aus der Ferne, wenn Sie zum Beispiel gerade bei Ihren Eltern zu Besuch sind. Die Jalousien simulieren in erster Linie Ihre Anwesenheit. Dann müssen Sie im Innenraum auch nicht den ganzen Abend das Licht brennen lassen, um Einbrecher fernzuhalten. Außerdem schützt die zusätzliche Schicht vor den Fenstern vor Kälte. Und Sie müssen natürlich nicht mehr selbst durchs Haus laufen und die schweren Rollos hochziehen, wenn Sie nach Hause kommen.

Türkontakte & Fenstersensoren schlagen Alarm

Sollte sich doch mal ein Einbrecher an Ihrer Haustür oder einem Fenster zu schaffen machen, dann schlägt das Smart Home sofort Alarm. Mit Türkontakten und Fenstersensoren merkt das intelligente Haus, wenn jemand Türen oder Fenster aufhebelt. Entscheidet sich der Einbrecher für den Einstieg durch die Fensterscheibe, erfassen Glasbruchsensoren die auffälligen Frequenzen und leiten das Signal an die Alarmanlage und Ihre Smart Home App weiter. Die Kontakte und Sensoren kommen Ihnen auch im Alltag zugute. So müssen Sie nicht jedes Mal die Heizung ausschalten, wenn Sie kurz durchlüften. Das Smart Home registriert automatisch die Öffnung und pausiert die Heizung.

Videoüberwachung mit Nachtsicht

Kein Einbrecher lässt sich gerne filmen. Oft reicht schon das Anbringen einer Kamera im Außenbereich, um Diebe auf Distanz zu halten. Doch die moderne Kameratechnik kann noch viel mehr. Per Handy können Sie sich von überall live auf die Kamera schalten und selbst nach dem Rechten sehen. Durch die Nachtsichtfunktion per Infrarot-Technologie haben Sie immer beste Sicht. Die Aufnahmen werden in der Cloud oder auf einem Server gespeichert, um sie auch später einsehen zu können. Mit der Einstellung verschiedener Parameter

schlägt die Kamera bei einem Einbruch selbstständig Alarm, während Nachbars Katze ohne Signal passieren kann. Mittels Mikrofon und Lautsprecher können Sie auch mit dem Paketboten kommunizieren, falls Sie gerade nicht zu Hause sind.

Smart Home einfach nachrüsten per Funk

Ein Smart Home bringt viele Vorteile mit sich – nicht nur für das Weihnachtsfest. Als Hausbesitzer muss die Hausautomation kein Wunschtraum bleiben. Spezielle Funk-Lösungen zum Nachrüsten eignen sich perfekt dafür, um Ihr Haus im Zuge einer Renovierung, [Wohnraummodernisierung](#) oder Altbausanierung zum Smart Home aufzuwerten. Unser Partner [LOXONE](#) hat eine spezielle Funktechnologie entwickelt, um wirklich jeden Zentimeter in Ihrem Haus mit Smart Home Technik auszustatten. Am besten vereinbaren Sie direkt ein Beratungsgespräch mit uns, dann können Sie schon bis zur nächsten Weihnachtszeit in einem Smart Home wohnen und von der intelligenten Haussteuerung profitieren.